



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NUKLEARMEDIZIN e.V.

– Geschäftsstelle –

DGN e.V.
c/o vokativ GmbH
Hospitalstraße 7
D - 37073 Göttingen

Tel. (Mitglieder): +49.551.48857-401
Tel. (Presse): +49.551.48857-402
Fax: +49.551.48857-79

e-mail: office@nuklearmedizin.de
Internet: www.nuklearmedizin.de

DGN-Arbeitsausschuss PET Bericht 2006

Der Arbeitsausschuss PET traf sich am 6. April 2006 während der DGN-Jahrestagung 2006 in Berlin und führte seine Arbeit im elektronischen Umlaufverfahren fort. Er plant eine weitere Besprechung während der Jahrestagung 2007 der DGN in Hannover.

Die Arbeit hatte im letzten Jahr zwei Schwerpunkte: das Procedere zur Zertifizierung von PET-Anwendern durch die DGN abschließend festzulegen und eine Leitlinie für PET/CT in Anlehnung an die Guideline der Society of Nuclear Medicine (unter Federführung von Prof. Krause, München) zu erarbeiten.

PET-Zertifikate wurden zahlreich bei der Geschäftsstelle der DGN beantragt und erste PET-Expertengespräch auf der BDN-Jahrestagung in München durchgeführt.

Eine erste Fassung der Leitlinie PET/CT wurde erstellt und befindet sich derzeit im Abstimmungsprozess mit der DRG und DEGRO.

Das Positionspapier PET unter Mitarbeit namhafter Kliniker wurde zeitgerecht vor dem Deutschen Krebskongress 2006 in Berlin in der Deutschen Medizinischen Wochenschrift publiziert (www.thieme-connect.com/DOI/DOI?10.1055/s-2006-932553).

Ein Mitglied des Arbeitsausschuss PET (Prof. Baum, Bad Berka) arbeitet weiterhin im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) der Krankenkassen mit, der im Berichtszeitraum den Einsatz der PET beim kleinzelligen Lungenkarzinom evaluiert sowie eine Empfehlung zur Anwendung der PET abzw. PET/CT im ambulanten Bereich bei der Indikation NSCLC gegeben hat. Weiterhin ist Prof. Baum Mitglied des Ausschuss „Qualitätssicherung PET beim NSCLC“ des G-BA.

J. Kotzerke, Dresden